



Dominik Scheibler
Morgenrainstrasse 25
8620 Wetzikon
dominik.scheibler@parlament-wetzikon.ch

Grosser Gemeinderat Wetzikon

Präsident
Herr Stefan Kaufmann
Bahnhofstr. 167
8620 Wetzikon

Grosser Gemeinderat	
Eingang	07.01.2020
Vorstoss	Postulat
Nr.	20.03.01

Wetzikon, 09. Dezember 2019

Postulat: Überarbeitung der Strategie Strassennetz Wetzikon

Der Stadtrat wird eingeladen, die gesamte Studie Strategie Strassennetz Wetzikon, welche im April 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, ergebnisoffen zu überarbeiten. Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu verbessern, zu klären oder neu hinzuzufügen:

1. Die Bedeutung der Spitalstrasse im Strassennetz und im Kontext der „Radwegstudie Spitalstrasse“ ist zu klären und zu definieren.
2. Die Machbarkeit der „Spange Pappelstrasse“ und der Umfahrung des Zentrums Oberwetzikon via Binzackerstrasse-Motorenstrasse müssen seriös überprüft werden im Sinne einer technischen Machbarkeitsstudie. Dies insbesondere im Kontext einer Vollsperrung des Zentrums Oberwetzikon.
3. Die Problemanalyse soll erweitert werden und nicht nur das Verkehrsproblem „Stau“ enthalten. Insbesondere sind Auswirkungen des motorisierten Verkehrs zu berücksichtigen wie Lärm, Luftverschmutzung, Unfallgefahren, Wertminderung von Liegenschaften sowie Minderung der Aufenthaltsqualität in sensiblen Zonen im Siedlungsbereich wie Wohnquartiere, Schulanlagen, Altersheime, Spital, Fussverkehrsachsen, Grünanlagen und Erholungszonen (insbesondere im Bereich Geissacher). (Die gesamte Aufzählung ist beispielhaft und nicht abschliessend.)
4. Die Studie muss ergänzt werden mit aktuellen und zukünftigen Zahlen zum Modal Split.
5. Die Auswirkungen der Eröffnung der Oberlandautobahn auf alle Varianten muss in die Studie integriert werden.
6. Das Thema Schleichverkehr in den Wohnquartieren und auf Nebenstrassen in der Landschaft als Folge der jeweiligen Varianten muss in den Verkehrsanalysen berücksichtigt werden.
7. Die Wirkungsanalyse (Anhang 7) und die Vergleichswertanalyse (Anhang 8) müssen unter Einbezug der Punkte 1 - 6 überarbeitet werden. Das Setzen der Grenzwerte und die Bewertung in der Vergleichswertanalyse müssen nachvollziehbar und ausgewogen erfolgen. Das heisst, dass keine Favorisierung von Varianten auf Grund willkürlich definierter Grenzwerte und einseitigen Bewertungen erfolgen darf.
8. Daraus soll ein nachvollziehbare und ergebnisoffene Integration der Ergebnisse der überarbeiteten Wirkungsanalyse und Vergleichswertanalyse in den Entscheidungsprozess für die Variantenentscheidung erfolgen resp. ein übersichtliches Argumentarium mit Pro und Contra für jede Variante mit den wesentlichen Punkten erstellt werden.

Postulat: Überarbeitung der Strategie Strassennetz Wetzikon

- Die überarbeitete Studie soll anschliessend einer breiten öffentlichen Vernehmlassung (Parlament, Interessengruppen, Bevölkerung) zugeführt werden. Berechtigte Forderungen aus der Vernehmlassung sollen anschliessend in die Studie integriert werden.
- Auf Grund der Studie kann anschliessend nachvollziehbar und gut begründet eine Strategie für das übergeordnete Verkehrssystem festgelegt werden.
- Diese Strategie muss anschliessend mit dem noch zu erarbeitenden Gesamtverkehrskonzept, welches auch den Langsamverkehr (Fussgänger, Velo) und den ÖV mit einbezieht, abgeglichen und nötigenfalls nochmals angepasst werden.
- Die geforderten Arbeiten müssen im Auftrag der Stadt Wetzikon durch ein unabhängiges Planungsbüro bearbeitet werden, welches bisher nicht an der Erarbeitung der Strategie Strassennetz Wetzikon beteiligt war.

Begründung

Die Strategie Strassennetz Wetzikon ist in vielerlei Hinsicht eine Strategie von hoher Bedeutung für die Entwicklung von Wetzikon in den nächsten 10-20 Jahren. Der Verkehr ist ein stark prägendes Element im Siedlungs- und Landschaftsraum und beeinflusst das öffentliche und private Leben der Einwohner*innen von Wetzikon stark, sowie auch unsere Umwelt auf vielen Ebenen. Eine solche Strategie muss deshalb höchsten planerischen Qualitätsmerkmalen und Kriterien entsprechen, um Fehlentscheidungen von grosser Tragweite, sowohl bezüglich des Stadtbildes als auch in finanzieller Hinsicht zu vermeiden. Diesen Anforderungen wird die vorliegende Studie Strategie Strassennetz nicht gerecht. Aus diesem Grund ist eine Überarbeitung der Studie unabdingbar. Ebenso unabdingbar ist der Einbezug der Bevölkerung und wichtiger Gruppierungen in diesem Planungsprozess.

Freundliche Grüsse

Dominik Scheibler EVP, Grüne Partei Wetzikon, Fraktion GLP/AW

Erstunterzeichner



Dominik Scheibler

Mitunterzeichner



Martin Wunderli



Esther Kündig



Christine Walter



Benjamin Walder



Patrick Rüegg



Bigi Obrist



Esther Schlatter



Tina Fritzsche



Stefan Burck


